



Fuchsrainschule  
Gablenberger Weg 25  
70186 Stuttgart

Tel: 0711 / 216 - 92399  
Fax: 0711 / 216 - 92398  
E-Mail: [fuchsrainschule@stuttgart.de](mailto:fuchsrainschule@stuttgart.de)

## Einführende Informationen zu unserer Schule

Liebe Eltern,

zu Ihrer Orientierung haben wir einen Wegweiser durch unsere Schule erstellt. Wir hoffen, er wird Ihnen bei den ersten Schritten im Schulalltag hilfreich sein und grundlegende Fragen beantworten.

### **1. Wir stellen uns vor**

Eine Übersicht über die Mitglieder des Kollegiums finden Sie im Foyer.

### **2. Verwaltung**

Sekretariat: Fr. Sanberger  
Bürozeiten: 8:30 – 12:00 Uhr

Hausmeisterin: Fr. Zieger  
Tel. 0172 / 73 98 209

### **3. Unterrichtszeiten**

Die Fuchsrainschule arbeitet nach dem Prinzip der „Verlässlichen Grundschule“. Für Sie als Eltern bedeutet dies, dass Sie sich auf die im Stundenplan bekannt gegebenen Unterrichtszeiten verlassen können.

Die erste Stunde beginnt um 7.45 Uhr, die zweite um 8.35 Uhr. Die fünfte Stunde endet um 12.15 Uhr, die sechste um 13.05 Uhr. Die Kinder sollten nicht früher als 15 Minuten vor dem jeweiligen Unterrichtsbeginn auf dem oberen Schulhof sein.

### **4. Betreuung**

Der Hort an der Fuchsrainschule (Träger: Stuttgarter Jugendhaus gGmbH) bietet in enger Kooperation mit der Fuchsrainschule ein inhaltsreiches und bildungsorientiertes Nachmittagsprogramm an.

- Betreuung der Kinder an allen Schultagen von 12.15 Uhr bis 17.30 Uhr in den Räumen der Fuchsrainschule
- Mittagessen mit frischer Kost
- Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen
- interessante Nachmittagsangebote wie z. B. Sport, Judo, Theater AG, Ballett, Kreativwerkstatt etc.
- Ferienbetreuung

## **5. Schulbücher für den Unterricht**

Die benötigten Schulbücher werden den Kindern für das jeweilige Schuljahr leihweise zur Verfügung gestellt. Bücher, die beschädigt und dadurch unbrauchbar geworden sind, müssen ersetzt werden. Bitte binden Sie deshalb die Schulbücher sorgfältig ein. Über die Anschaffung weiteren Arbeitsmaterials erhalten Sie Informationen von den jeweiligen Klassenlehrerinnen.

## **6. Schulranzen**

Ihr Kind sollte auf jeden Fall einen **festen** Schulranzen haben, keinen Rucksack! Sein Gewicht soll ein Zehntel des Körpergewichts Ihres Kindes nicht überschreiten. Schulbücher können zum Teil in der Klasse verbleiben, um Gewicht zu reduzieren. Trainieren Sie Ihr Kind, so dass es selbstständig Ordnung im Schulranzen hält.

## **7. Vesper**

Geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Pausenvesper mit, verpackt in einer gut zu reinigenden festen Dose und versehen Sie diese mit dem Namen des Kindes und der Klasse. Eine Trinkflasche wird nicht gebraucht. Wir trinken Wasser aus einem Becher.

## **8. Hausschuhe**

Es hat sich bewährt, dass die Kinder im Schulgebäude Hausschuhe bzw. Sandalen tragen. Für die Kinder ist es angenehmer, nicht ständig die Straßenschuhe – besonders Winterstiefel – tragen zu müssen. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Klassenräume und Lesecken sauberer bleiben.

## **9. Sicherheit auf dem Schulweg**

Die Kinder fühlen sich sicherer, wenn sie ihren Schulweg mit Mitschülerinnen oder Mitschülern zusammen gehen. In der dunklen Jahreszeit können Sie zur Sicherheit auf dem Schulweg beitragen, indem Sie für helle Kleidung oder reflektierende Streifen sorgen. Denken Sie auch daran, dass der morgendliche Verkehr vor unserem Schultor, bedingt durch Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen, ein Sicherheitsrisiko darstellt. Ebenfalls aus Sicherheitsgründen können die Kinder wegen der besonderen Lage unserer Schule nicht mit dem Fahrrad kommen.

## **10. Hausaufgaben**

Ihr Kind bekommt regelmäßig Hausaufgaben, die es selbstständig erledigen soll. Trotzdem ist eine gewisse Kontrolle Ihrerseits wünschenswert und oft auch notwendig.

## **11. Grüne Drachenbox im Eingang**

Links hinter unserer Eingangstür steht die Pappbox mit dem grünen Drachen. Hier können Sie durch Ihre Kinder leere Tinten- und Tonerkartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten entsorgen. Damit fördern wir das Umweltbewusstsein der Kinder und sammeln außerdem noch „grüne Umweltpunkte“. Mit diesen können wir die Medienausstattung unserer Schule kostenlos verbessern.

## **12. Fundsachen**

Alle gefundenen Gegenstände können im UG abgegeben werden. Sie werden dort gesammelt und können jederzeit abgeholt werden. Außerdem werden an jedem 1. Schulmontag im Monat von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr alle Fundsachen auf der Bühne im Foyer ausgelegt.

## **13. Unser Schulchor**

In unserem Schulchor singen Kinder ab Klasse 2. Die Proben finden einmal wöchentlich in einer sechsten Stunde statt. Der Chor wirkt bei unseren Schulfeiern mit.

## **14. Die Schulbücherei**

Unsere Schulbücherei mit reichhaltigen Angeboten zu fast allen Themen wird von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen.

Nach einer ausführlichen Einführung durch die jeweilige Klassenlehrerin ermöglicht ein einfaches Ausleihverfahren schon den Erstklässlern Bücher gezielt und ihrem Alter entsprechend auszuleihen. Die Klassenlehrerinnen der 1. Klassen bestimmen jeweils, wann die Einführung sein soll.

Geöffnet ist die Bücherei täglich von 12.20 Uhr bis 13.00 Uhr.

## **15. Computer**

Die Schule verfügt über einen gut ausgestatteten Computerraum. Hier werden die Kinder im Unterricht und/oder in einer Arbeitsgemeinschaft an den Umgang mit dem PC herangeführt. Neben speziellen Lernprogrammen besteht auch die Möglichkeit zur Nutzung des Internets.

## **16. Sportunterricht**

Für den Hallensport sind Turnschuhe bzw. Gymnastikschuhe zwingend notwendig. Aus Sicherheitsgründen müssen auch auf unserer Außenanlage Turnschuhe benutzt werden.

Zu den besonderen Inhalten des Sportunterrichts gehört an der Fuchsrainschule die Abnahme des Sportabzeichens in Klasse 4. Es erfolgt in den Disziplinen: 50m Sprint, 800m Lauf, Schlagballweitwurf, Weitsprung und 50m Schwimmen.

Die Mannschaften der Fuchsrainschule nehmen jedes Jahr an Wettkämpfen teil (z.B. Grundschulfußball-Turnier, Leichtathletik-Vergleichswettkampf, Skirennen usw.). Die Bundesjugendspiele finden jährlich statt.

## **17. Schwimmen**

Schwimmunterricht findet in Klasse 2 wöchentlich, in Klasse 3 vierzehntägig im Leo-Vetter-Bad statt. Die Kinder werden von einem Schulbus ins Schwimmbad gefahren. Sie haben die Möglichkeit, die verschiedenen Schwimmbadabzeichen zu erwerben.

## 18. Schulgarten mit Schulteich

Der Abfolge der Jahreszeiten entsprechend wird mit Begeisterung gesät, gegossen und natürlich auch geerntet. Der kleine Teich lädt zur Beobachtung von Tieren und Pflanzen ein.

## 19. Ateliers

Um das soziale Lernen zu fördern, unterrichten wir die Kinder einmal pro Woche für zwei Schulstunden in klassen- und jahrgangsübergreifenden Gruppen. Diese „Ateliers“ dauern in der Regel jeweils sieben Wochen und beschäftigen sich projektartig mit Angeboten vor allem aus dem musischen, sachkundlichen und technischen Bereich.

## 20. Feste und Feiern im Jahreslauf

Regelmäßig wiederkehrende Feste und Feiern im Jahreslauf prägen unser Schulleben. Dazu gehören z.B. die Einschulungsfeier, das Laternenfest, das gemeinsame „Adventssingen“, Sport- und Spieltage, Schulfeste, gemeinsam gestaltete Gottesdienste...

## 21. Was ist im Krankheitsfall Ihres Kindes zu tun?

Informieren Sie die Klassenlehrerin durch einen Mitschüler über das Fehlen Ihres Kindes. Sie können die Schule auch schriftlich (Fax) oder telefonisch **vor Beginn** des Unterrichts benachrichtigen.

Leidet Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit, sollten Sie uns dies selbstverständlich umgehend melden.

Kopfläuse sind zwar keine Krankheit, aber trotzdem hoch „ansteckend“. Sollten Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse feststellen, dann teilen Sie dies bitte sofort der Schule mit, damit wir das Problem rasch in den Griff bekommen können. Ein in der Schule erhältliches Merkblatt informiert über die wichtigsten Einzelheiten.

## 22. Allgemeine Grundsätze für die Beurlaubung von Schülern

Die Beurlaubung eines Schülers muss von den Erziehungsberechtigten vorher beim Schulleiter schriftlich beantragt werden. Davon ausgenommen sind Beurlaubungen von einer Dauer bis zu 3 Schultagen. In diesen Fällen entscheidet die Klassenlehrerin. Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien fallen immer in die Entscheidungskompetenz des Schulleiters und erfolgen nur in besonders begründeten Ausnahmefällen.

